



Amts-Blatt der Stadt Wiesbaden

und amtliches Publikationsorgan der Gemeinden: Schierstein, Sonnenberg, Nambach, Naurod, Frauenstein, Bambach u. v. a.
Tägliche Beilage zum Wiesbadener General-Anzeiger.

Nr. 232.

Donnerstag, 3. Oktober 1912.

27. Jahrgang.

Bekanntmachung.
Die Herren Stadtvorordneten werden auf Freitag, den 4. Oktober 1. Ab., nachmittags 4 Uhr, in den Bürgersaal des Rathauses zur Sitzung ergebnis eingeladen.

Tagesordnung:

1. Verbesserung der Beleuchtung der Langgasse. Ver. Bau-A.
2. Fluchtlinienplan über die Abänderung der Frauenlochstraße. Ver. Bau-A.
3. Enteignung von Gelände zur Freilegung des Wellenrichtals. Ver. Fin.-A.
4. Magistratsvorlage betr. die Sonntagsruhe im Handelsgewerbe. Ver. Org.-A.
5. Antrag auf Gewährung eines Beitrages zu den Kosten der Arbeiter-Kinder-Schutzkommission bei den Ferienpaßgängen. Ver. Org.-A.
6. Schaffung je einer Überlehrerstelle am städtischen Museum und an der Studienanstalt zum 1. April 1913. Ver. Org.-A.
7. Vornahme von Erstwahlen für die Einkommenssteuer-Voreinschlags- und Veranlagungs-Kommission. Ver. Wahl-A.
8. Neuwahl eines Mitgliedes der St.-G.-V. für die Museums-Deputation ausstelle des ausgeschiedenen Stadtvorordneten Dr. Weimer. Ver. Wahl-A.
9. Neuwahl je eines Armenpflegers für das 8. Quartier im II. Armenbezirk und das 4. Quartier im 9. Armenbezirk, sowie einer Armen- und Waisenpflegerin für den II. Armenbezirk.
10. Ankauf von Grundstücken.
11. Verleihung von zwei Baublöcken östlich der Grimmlidenstraße in das Baugebiet III.
12. Errichtung neuer Lehrer- und Lehrerinnenstellen an den städtischen Volks- und Mittelschulen zum 1. April 1913.
13. Ankauf von Grundstücken in den Distanzen Ausamm und Warte. Ver. Fin.-A.

Wiesbaden, den 30. September 1912. 36385

Der Vorstehende
der Stadtvorordneten-Versammlung.

Bekanntmachung.

Der Fluchtlinienplan über die Abänderung des Vorgartens auf der Nordseite der Albrecht-Dürer-Straße zwischen der Dölf- und Saalstraße ist durch Magistratsbeschluss vom 28. September 1912 gemäß § 8 des Fluchtliniengefeches vom 2. Juli 1875 förmlich festgestellt worden und wird nunmehr vom 7. Oktober 1912 ab 8 Tage im Rathaus, 1. Obergeschoss, Zimmer Nr. 38 a, während der Dienststunden zu jedermann Einsicht offen gestellt.

Wiesbaden, den 2. Oktober 1912. 36387

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die Atmungsabteilungsschule in der Neuasse 8 ist von jetzt ab wie folgt geöffnet:

A. an Werktagen:
1. in den Monaten April bis einschließlich September:
von 8 Uhr vormittags bis 9 Uhr abends;
2. in den Monaten Oktober bis einschließlich März:
von 7 Uhr vormittags bis 9 Uhr abends;

B. an Sonnabenden und gesetzlichen Feiertagen:
Ausgang wie unter A. bis 12 Uhr mittags.

Wiesbaden, den 1. Oktober 1912. 36384

Städt. Maistamt.

Bekanntmachung.

Der Fruchtmärkt beginnt während der Wintermonate — Oktober bis einschließlich März — um 10 Uhr vormittags.

Wiesbaden, den 13. September 1912. 36385

Maist. Amt.

Gärtnerliche Säuglings-Milch-Anfall.

Trinkfertige Säuglingsmilch die Tagesportion für 22 Pf. erhält jede minderbemittelte Mutter auf das Altert jedes Kindes in Wiesbaden.

Abaabstellen sind errichtet:

1. in der Allgemeinen Poliklinik, Odeonenstr. 21.
2. in der Augenheilanstalt für Arme, Kapellenstr. 32.
3. im Christlichen Hofziv. Krankenhaus, Oranienstraße 53.
4. in dem Hofziv. zum bl. Geist, Friedrichstr. 24.
5. in der Drogerie Schlemmer, Weihenstr. 30.
6. in der Drogerie Spelmann, Schwarzbachstr. 12.
7. in der Käferei, Marktstr. 13.
8. bei Kaufmann R. Nabecker, Noribstr. 1.
9. in der Paulinenstiftung, Schiersteinerstr. 81.
10. in dem Städt. Krankenhaus, Schwabacherstr. 62.
11. in dem Städt. Schlachthaus, Schlachthausstr. 57 und
12. in dem Wohnerinnen-Hof, Schöne Aussicht 34.

Verteilungen sind gegen Ablieferung des Attestes dort zu machen.

Unentgeltliche Belehrung über Pflege und Ernährung der Kinder und Ausbildung von Attesten erfolgt in der Mutterberatungsstelle (Marktstraße 1/3) Dienstag, Donnerstag und Samstag, nachmittags von 5 bis 6 Uhr.

Bemittelte Mütter erhalten die Milch gegen Einwendung des ärztlichen Attestes bei der Säuglingsmilchanstalt, Schlachthausstraße 24 frei ins Hand gelegt, und zwar:

Mr. I der Mischung zum Preise von 12 Pf. für die Milch; Mr. II der Mischung zum Preise von 12 Pf. für die Milch; Mr. III der Mischung zum Preise von 14 Pf. für die Milch; Mr. IV der Mischung zum Preise von 14 Pf. für die Milch.

Wiesbaden, den 20. Juli 1912.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die Lieferung von 60 Mützen und 60 Lätzchen für die städtische Feuerwehr ist zu vergeben.

Mützen liegen im Feuerwehr-Büro (Neuasse 8) aus. Die Lieferung muss am 1. April 1913 erfolgen.

Angebote sind vorliegend bis 20. Oktober d. J. dem Unterzeichneten einzureichen.

Wiesbaden, den 1. Oktober 1912. 36336

Der Vorstehende der Feuerwehr-Deputation.

Bekanntmachung.

Zur Ausführung der Installationsanlagen im Anschluss an das Kanalnetz des Städt. Elektrizitätswerkes sind nur folgende vierjährige Firmen berechtigt:

1. Geora Aue, Taunusstr. 20;
2. Will. Böttcher, Jahrstr. 2;
3. Deinr. Stadt Södne, Oranienstr. 24;
4. Max Commissau, Niehlsstr. 22;
5. F. Döpplein, Friedrichstr. 58;
6. Elektr.-Alt.-Gef. vorm. C. Bühner, Oranienstr. 40;
7. Elektr.-Gef. Wiesbaden Ludw. Hansohn u. Co., Roßstraße 49;
8. Carl Galleier, Neuasse 13;
9. Glash. u. Rebar, Niehlsstr. 11;
10. Nathan Hoh, Taunusstr. 5;
11. W. Hünneberg (vorm. Aug. Schaeffer Nachf.), Langgasse 19;
12. Heinr. Horn Söhne, Dobheimerstr. 105;
13. Aug. Jädel, Bieterring 1;
14. Maschinenfabrik Wiesbaden G. m. b. H., Friedrichstraße 12;
15. Theod. Reininger, Kapellenstr. 1;
16. Oestreich u. Verberich, Stiftstr. 19;
17. Rhein. Elektr.-Gesellschaft, Luisenstr. 8;
18. Pohl. Steiner, Neuhäuserstr. 51;
19. "Union" Elektr.-Gesellschaft, Michelberger 28.

Wiesbaden, den 23. September 1912.

Städt. Elektrizitätswerk.

Bekanntmachung.

Die auf dem alten Friedhof an der Platzerstraße und auf dem Südfriedhof befindlichen Kapellen (Trauerhallen) werden zur Abbaltung von Trauerfeierlichkeiten unentgeltlich zur Verfügung gestellt und zu diesem Zweck im Winter auf häusliche Kosten nach Bedarf bereit; die näheren oder sonstige Ausführungen der Kapellen wird stellvertretend nicht bezahlt, sondern bleibt alleinige Sache der Antragsteller. Die Benutzung der Kapellen zu Trauerfeierlichkeiten ist rechtszeitig bei der zuständigen Friedhofswaltung anzumelden, welche alldann dafür sorgt, dass diese Räume zur bestimmten Zeit für den Traueraufzug freigehalten werden. 36367

Wiesbaden, den 1. Oktober 1912.

Die Friedhofswaltung.

Die Lieferung von 11 Pelerinen für die Gelderheber der Wasser- und Lichtwerke soll vergeben werden. Angebote sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis spätestens den 7. d. Mts. mittags 12 Uhr in Neuasse 26/1 Zimmer 4 einzureichen, wobei auch Bedingungen und Winter einzusehen sind.

Wiesbaden, den 1. Oktober 1912.

Allgemeine Verwaltung der Städt. Wasser- u. Lichtwerke.

Berndinsburg.

Die Arbeiten zur Herstellung von etwa 88 Hd. Meter Steinzeugrohrkanal von 25 cm. l. B. in der Achelbachstraße von der Albrecht-Dürer-Straße bis zur Walmühle sollen im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Berndingsunterlagen und Zeichnungen können während der Vormittagsstunden beim Städteamt, Rathaus Zimmer 57, eingesehen werden, die Angebotsunterlagen ausschließlich Zeichnungen aus von dort gegen Vorzahlung oder bestellgeldfrei Einwendung von 50 Pf. bezogen werden.

Verschlossene und mit entsprechender Aufschrift versehene Angebote sind spätestens bis

Samstag, den 5. Oktober 1912, vormittags 10 Uhr,

im Zimmer Nr. 57 des Rathauses einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformular eingerichteten Angebote werden berücksichtigt.

Beitragssatz 14 Tage.

Wiesbaden, den 24. September 1912.

Städtisches Kanalamt.

Düngerverkauf.

Von der städtischen Kläranlage auf dem Gelände der früheren Snelzmühle werden die Rückstände — so wie sie aus dem Kanalwasser kommen — als Düngemittel abgegeben. Der Preis ist vom 7. Oktober d. J. ab auf 50 Pf. für die Einwohner-Fußre und 1 M für die Zweifüßner-Fußre festgesetzt.

Die Abgabe erfolgt werktags an Ort und Stelle durch den Klärmutter, dessen Anordnungen die Fußrente nachkommen haben, bis auf weiteres von 7 Uhr morgens bis 6 Uhr abends.

Wiesbaden, den 1. Oktober 1912.

Städtisches Kanalamt.

Amtliche Bekanntmachungen der Nachbarorten.

Oissenlage eines Fluchtlinienplans.

Der Fluchtlinien- und Bebauungsplan über eine Verbindungsstraße (sog. Kanalstraße) zwischen der Wiesbadenerstraße und der verlängerten Parkstraße hat die Zustimmung der Ortspolizeibehörde erhalten und wird nunmehr im Rathaus (Zimmer Nr. 3) zu jedemmanns Einsicht offen gestellt.

Dies wird mit dem Bemerkten bekannt gemacht, dass Einwendungen gegen den Plan innerhalb einer Ausschließlichkeit von 4 Wochen, welche am 2. Oktober 1912 beginnt, beim Gemeinde-Vorstand hierfür schriftlich anzubringen sind.

Sonnenberg, den 27. September 1912.

Der Bürgermeister.

Büdelst.

Amtliche Fremden-Liste der Stadt Wiesbaden.

Hagemann, Justizrat, Tourcoing, Vier Jahreszeiten — v. Hahn, Solingen, Hotel Epple — Handwerk m. Fr., Hof Ulmshard, Hotel Berg — Hellenthal, Dr. m. Fr., Aachen, Grüner Wald — Henkel, Baumeister m. Fr., Essen, Westfälischer Hof — Herz, Bankier m. Fr., Oberseid, Wiesbadener Hof — Hunicke, Konsul, Kuba, Nassauer Hof — Hoss, Oberlehrer Dr., Ballenstedt, Minerva.

Igen, Oberst a. d. M. Fam., Batavia, Reichspost — Itschart m. Fam., Vallendar, Grüner Wald — Jahn, Direktor, Essen, Centralhotel — Joebe, Notar m. Fr., Haarlem, Fürstenhof — Johnsen, Lehrer, Rotzbeck (Holz) — Hotel Weins — Julian m. Fam., Verviers, Hotel Berg — Jung, Geh. Kommerzienrat m. Fr., Breslau, Nassauer Hof — Justi, Oberleut. m. Fam., Marburg, Metropole u. Monopol — Krahmel, Musikmeister, Saargemünd, Hotel Weins — Kuhlmann, Fr., Grüne, Pariser Hof.

Kämpfer, Agent, Barmen, Evang. Hospiz — Kagermeier, Pr., München, Privathaus Oetting — Kaubes, Fabrikbes. m. Tocht., M. Gladbach, Prinz Nikolas — v. Kanser-Piadius, Fr. m. Jungfer, Venetig, Pension Christa — Kasten, Prof. Dr., Hannover, Goldene Kette — Kayser, Bürgermeister Dr., Bad Nauheim, Prinz Nikolas — van Kempen, Fr., Scheveningen, Goldenes Brunn — Kohl v. Jaaski, Oberleut. Gr.-Lichterfelde, Pension Hubertus — Korten, Major a. d. M. Fr., Godesberg, Metropole u. Monopol — Krahmel, Musikmeister, Saargemünd, Hotel Weins — Kuhlmann, Fr., Grüne, Pariser Hof.

Lacroix, Fr., Birmingham, Fürstenhof — Lambion, Moskau, Hansahotel — Lang, Fr., Kommerzienrat m. Nichte, Würzburg, Schwarzer Bock — Freih. v. Ledebur, Innsbruck, Villa Medici — Lehr, Worms, Pension Christa — Lemert m. Fr., São Paulo, Zur Post — Freifrau v. Lenne m. Jungfr., Prag, Vier Jahreszeiten — Lerch m. Fr., Blankenese, Schwarzer Bock — Lieb, Leut. Ulm, Quisiana — v. Lindern, Exzell., Fr. General, Gotha, Minerva — Lutter, Dr. med., Gladbeck, Reichspost.

Mandel, Fr., Bankdirektor m. Tochter, Petersburg, Astoria-hotel — Marsh, Fr., Neu-Milford, Hotel Oranien — Marum, Kaiser-Legationsrat m. Fam., Tanger, Metropole u. Monopol — Mierendorff, Rechtsanwalt u. Notar Dr., Rostock, Reichspost — Muchnicki m. Fr., Warschau, Müllerstr. 10 — Müller, Fr. m. Nichte, Zeitz, Kapellenstr. 8, 1 — Müller-Cohn, Fr. Hofrat m. Bed., Stuttgart, Metropole u. Monopol — Muert, Fr., Saargemünd, Metropole u. Monopol.

Naduck, Meut (Holl.), Grüner Wald — Nehring, Landgerichtsrat, Posen, Aegi — Neuhaus m. Fr., Scheveningen, Goldener Brunnen — Nicolaus, Fr., St. Louis, Nassauer Hof — Nolte, Fr. Generaldirektor, Berlin, Palasthotel — Nolte, Fr. Major m. Kind u. Bed., Heidelberg, Palasthotel — Nüsttedt, Fr. Rechnungsamt m. Fr., Zoppot, Marktstr. 14, 1 — Nussbaum m. Fr., St. Louis, Villa Helene — Fr. Frühe, Kgl. Domänenpächter, Waldmannshausen, Hotel Berg.

Galle, Rektor, Laukwitz, Union — Gallenkamp, Ing. m. Fr., Hermadorf, Kapellenstr. 8, 1 — Georg m. Fr., Duisburg, Grüner Wald — Georgi, Fr. m. Tochter, Bad Blankenburg, Hotel Fahr — Gewinner, Leut., Saargemünd, Metropole u. Monopol — Greve, Reg. u. Baurat, Halle, Weisse Ross — Großen, Kommerzienrat, Düsseldorf, Nassauer Hof — Gross, Rechtsanwalt Dr. m. Fr., Kaiserlautern, Dambachtal 14 — Grunert, Präsident m. Fam., Berlin, Hotel Cordon — Mc. Guire u. Fr., Buffalo, Privathaus Oetting — Gutermann, Fr., Rent, Nordhausen, Pension Ossent.

Habenicht, Plantagenbes. m. Fr., Harzburg, Kölnischer Hof — Haberl, Oberleut., Saargemünd, Metropole u. Monopol —

hotel — Ott, Leut., Würzburg, Wiesbadener Hof — Ott, Leut., Saargemünd, Metropole u. Monopol — v. Oustinoff, Exzell., General m. Bed., Petersburg, Vier Jahreszeiten.

van Panhuys, Fr., Holland, Biemers Hotel Regina — Peisker, Dr. phil., Kassel, Wiesbadener Hof — v. Pfistermeister, Fr., München, Privatklinik Dr. Guradze — Popp m. Fam., Crailsheim, Goldenes Kreuz — Prenger, Rent., Amsterdam, Bellevue — Preuss m. Fr., Höchst, Centralhotel — Priess, Kreuznach, Union — Püttmann, Fr., Löhne, Hotel Berg.

Rapke, San-Est m. Fr., Bremen, Pension Elite — Reimarus, Oberbürgermeister, Magdeburg, Viktoriashotel — Reis, Fr. Rechtsanwalt, Freiburg, Pensio Tomitus — Rinnecker, Hpt